

## RECHTSVERGLEICHENDES SEMINAR ZUM ÖSTERREICHISCHEN UND DEUTSCHEN ZIVILPROZESSRECHT IN KOOPERATION MIT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

Frau Prof. Dr. Katharina Lugani bietet im Sommersemester 2018 gemeinsam mit Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Garber (Karl-Franzens-Universität Graz) ein **rechtsvergleichendes Seminar** i.S.v. § 5 II Nr. 4 Schwerpunktberichtsprüfungsordnung zum **österreichischen und deutschen Zivilprozessrecht** an. Ausgewählte zivilprozessrechtliche Probleme sollen jeweils aus österreichischer Sicht (österreichische Studierende) und deutscher Sicht (deutsche Studierende) gemeinsam schriftlich erarbeitet werden. Anschließend sollen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten von österreichischen und deutschen Studierenden gemeinsam herausgearbeitet und bewertet werden. Als **Bearbeitungszeitraum** für die Seminararbeit steht Ihnen der Zeitraum vom **15.01.2018 bis zum 15.05.2018** zur Verfügung. Die gefundenen Ergebnisse sollen im Anschluss im Rahmen von Seminarvorträgen präsentiert und von Studierenden rechtsvergleichend diskutiert werden. Die Seminarvorträge nebst Diskussion finden gemeinsam mit den österreichischen Studierenden zwischen dem **6.06. und 9.06.2018 in Wien** statt. Die Kosten der Exkursion sind von den Studierenden zu tragen; wir bemühen uns um eine partielle Förderung.

Eine **Vorbesprechung** erfolgt am **15.01.2018** um **14:15h** in Raum **01.21** Gebäude **24.91**.

Eine verbindliche **Seminaranmeldung** erfolgt im Rahmen der Vorbesprechung. Dort können Interessenten an einem **Losverfahren** teilnehmen, durch das die Reihenfolge bestimmt wird, in der sich die Studierenden ein Thema aussuchen können. Eine Anmelde-liste wird vorher nicht ausliegen. Studierende, die ein Seminar bereits erfolgreich absolviert haben, werden nachrangig berücksichtigt. Etwaige Wartelistenplätze werden im Vorbesprechungstermin vergeben.

Im Rahmen des Seminars werden folgende **zehn Themen** vergeben:

1. Gerichtsorganisation unter Berücksichtigung der Abgrenzung zwischen streitiger und freiwilliger Gerichtsbarkeit
2. Prozessfähigkeit
3. Parteienmehrheit
4. Streitgegenstand
5. Säumnis und Folgen
6. Veräußerung der streifverfangenen/streitbefangenen Sache
7. Öffentlichkeit und Mündlichkeit

Lehrstuhl für deutsches, europäisches und internationales Privat- und Verfahrensrecht

Prof. Dr. Katharina Lugani

Telefon 0211 81-11419  
Telefax 0211 81-11450  
ls.lugani@uni-duesseldorf.de

Düsseldorf, 11.01.2018

Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf

Universitätsstraße 1  
40225 Düsseldorf  
Gebäude 24.81  
Ebene 02 Raum 43

[www.jura.uni-duesseldorf.de/dozenten/Hilbig-Lugani](http://www.jura.uni-duesseldorf.de/dozenten/Hilbig-Lugani)

8. Materielle Rechtskraft
9. Grundsätze der Kostenverteilung
10. Zugang zum OGH/BGH

Bei Fragen steht Ihnen Herr Arne Conen ([arne.conen@hhu.de](mailto:arne.conen@hhu.de)) zur Verfügung.